

Pressekonferenz

**zur
Verkehrsunfallentwicklung
2016
im Kreis Gütersloh**

2016 im Vorjahresvergleich



- Gesamtzahl der Verkehrsunfälle gestiegen + 1,46%
(von 10.102 auf 10.249)
- Verkehrsunfälle mit Sachschaden gestiegen + 1,45%
(von 8.772 auf 8.899)
- Verkehrsunfälle mit Personenschaden gestiegen + 1,50%
(von 1.330 auf 1.350)
- Anzahl der Verkehrstoten gesunken - 38,10%
(von 21 auf 13)
- weniger Kinder verunglückt - 4,14%
(von 145 auf 139)
- weniger Jugendliche verunglückt - 4,27%
(von 117 auf 112)
- mehr junge Fahrer verunglückt + 4,42%
(von 294 auf 307)
- mehr verunglückte Senioren + 7,52%
(von 226 auf 243)
- mehr Radfahrer verunglückt + 6,65%
(von 511 auf 545)
- Aufklärungsquote bei Fluchtunfällen mit Personenschaden gestiegen + 3,00%
(von 53,1% auf 56,1%)

Die Unfalluhr für den Kreis Gütersloh

Alle **51 Minuten** ereignet sich
ein Verkehrsunfall.

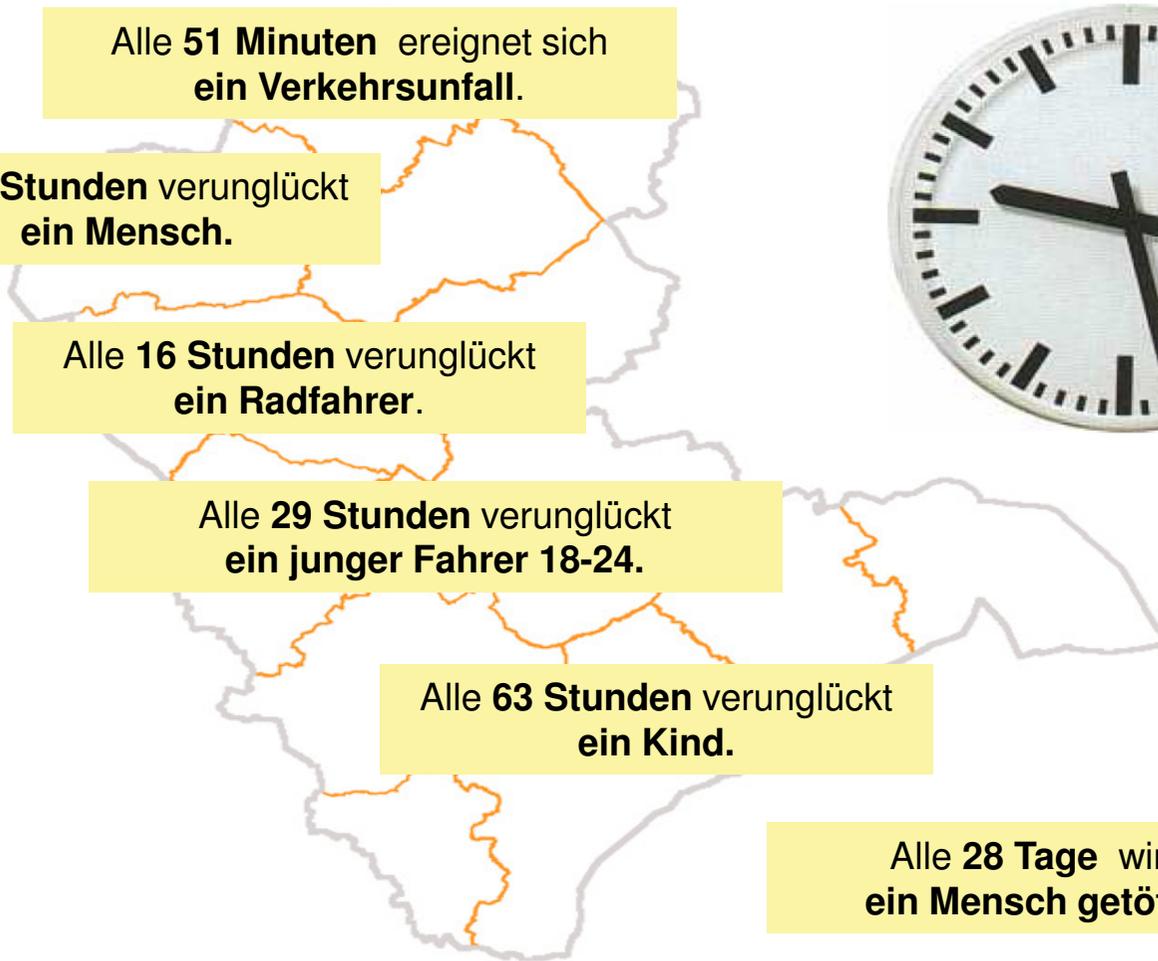
Alle **5 Stunden** verunglückt
ein Mensch.

Alle **16 Stunden** verunglückt
ein Radfahrer.

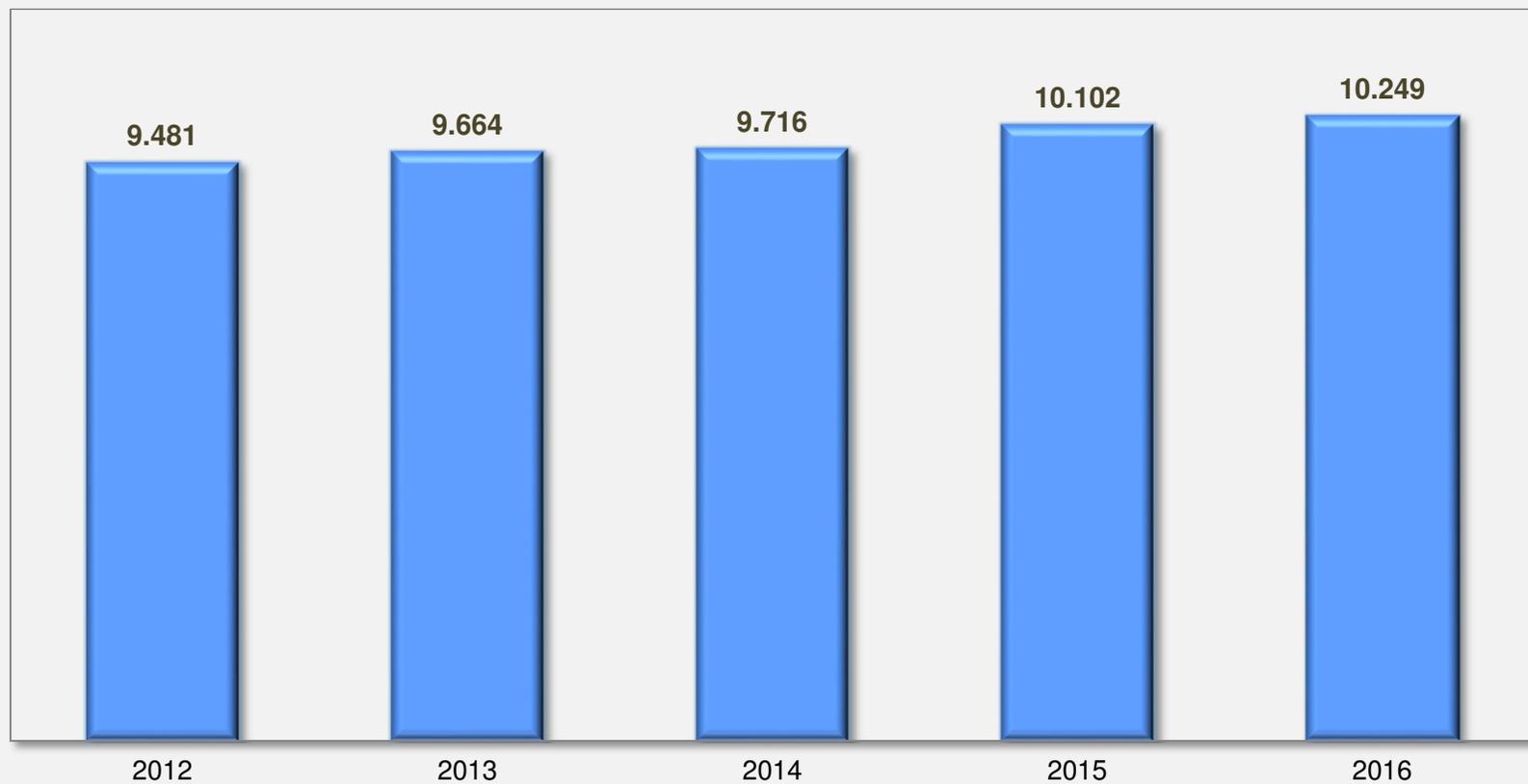
Alle **29 Stunden** verunglückt
ein junger Fahrer 18-24.

Alle **63 Stunden** verunglückt
ein Kind.

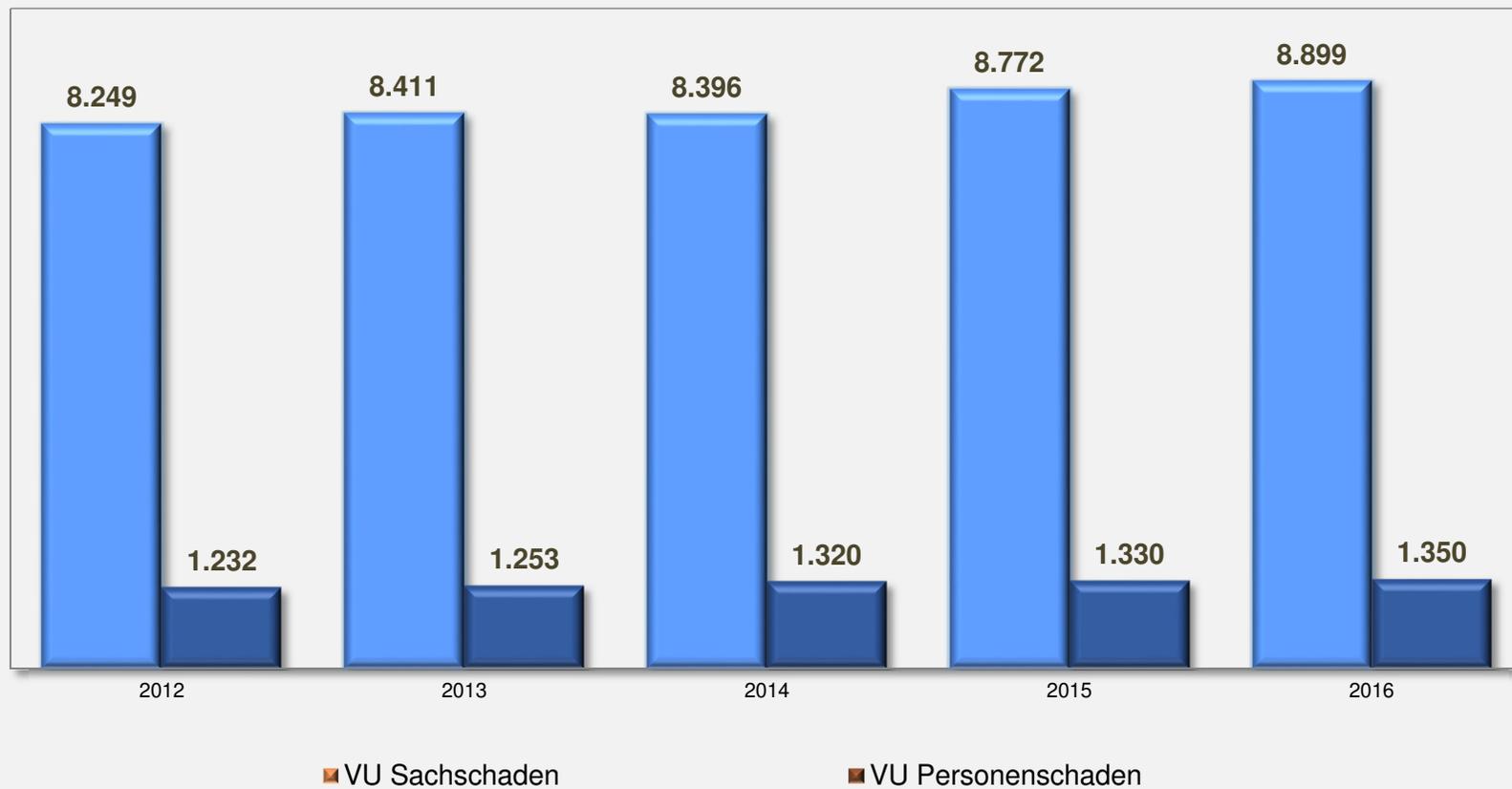
Alle **28 Tage** wird
ein Mensch getötet.



Unfallentwicklung 2012 – 2016

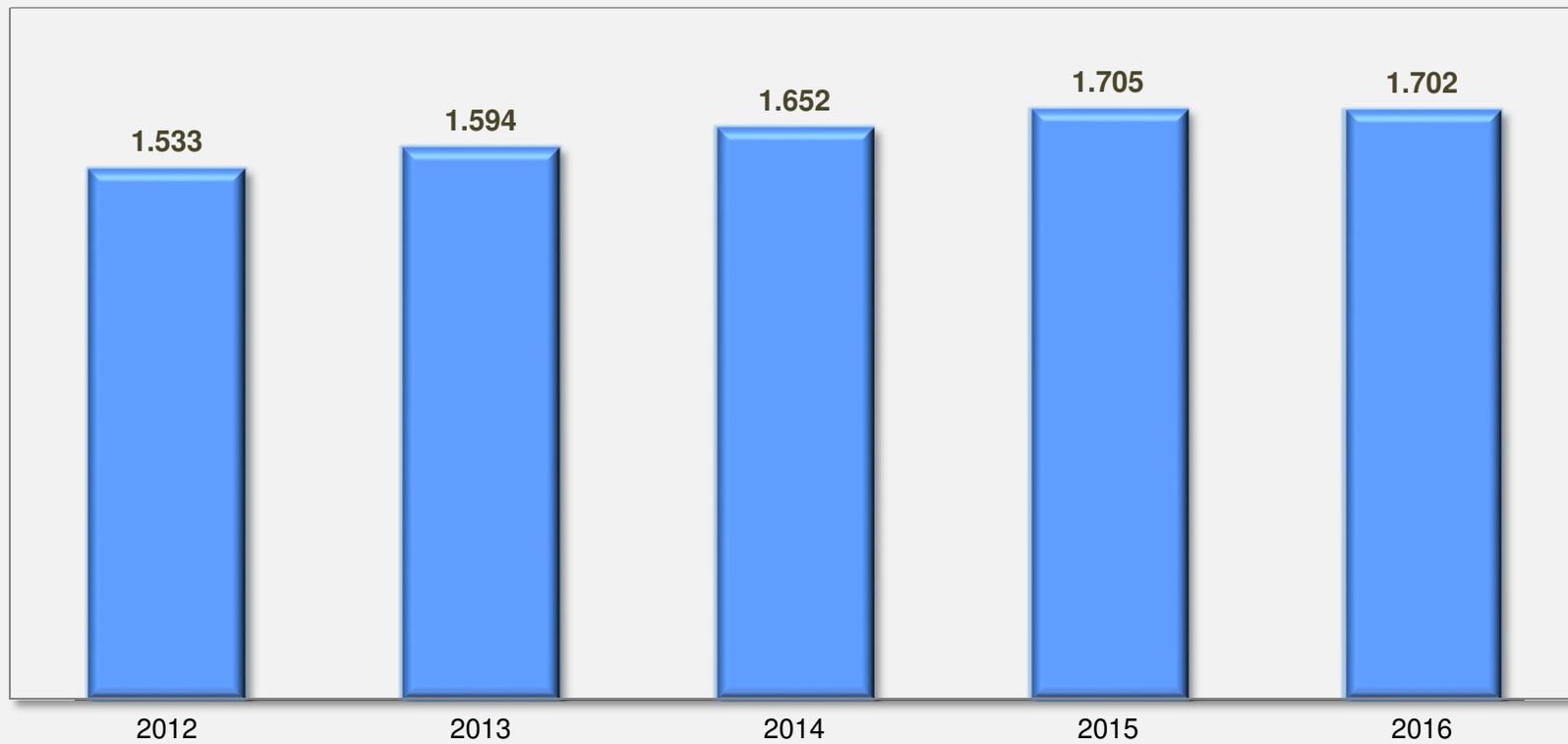


Unfallentwicklung 2012 – 2016 Personen- und Sachschadensunfälle



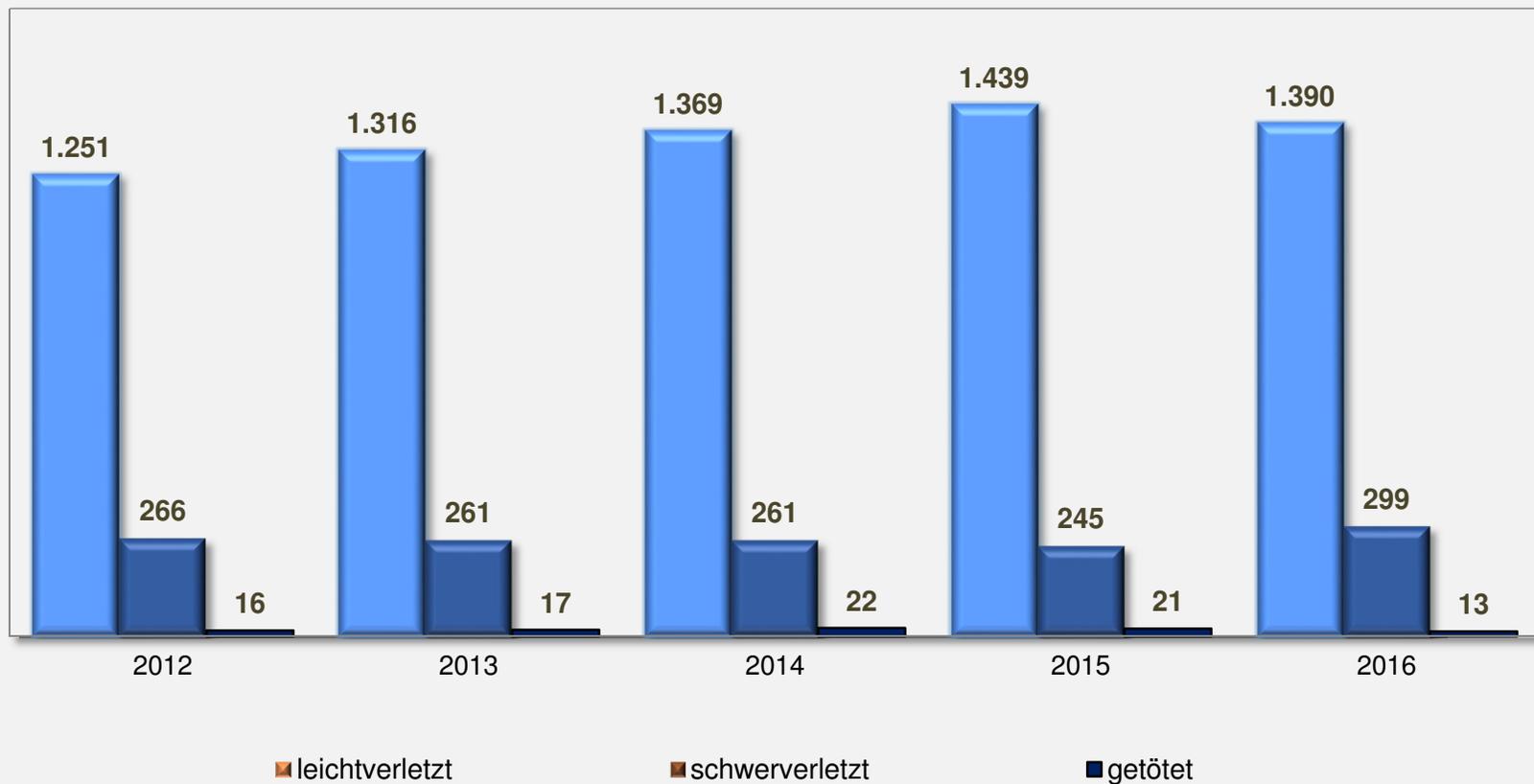
Unfallentwicklung 2012 – 2016

Anzahl Verunglückte



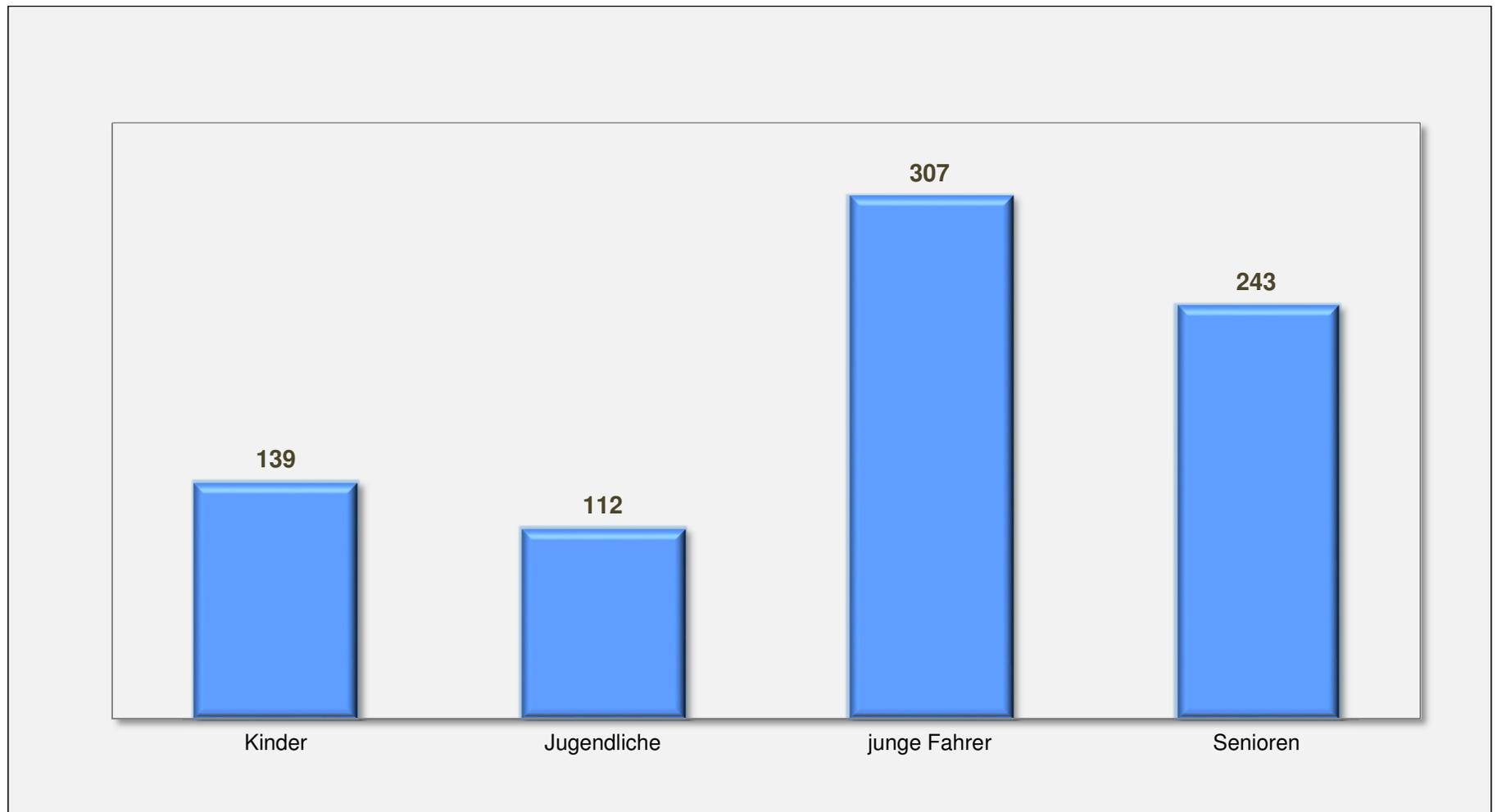
Unfallentwicklung 2012 – 2016

Getötete und Verletzte



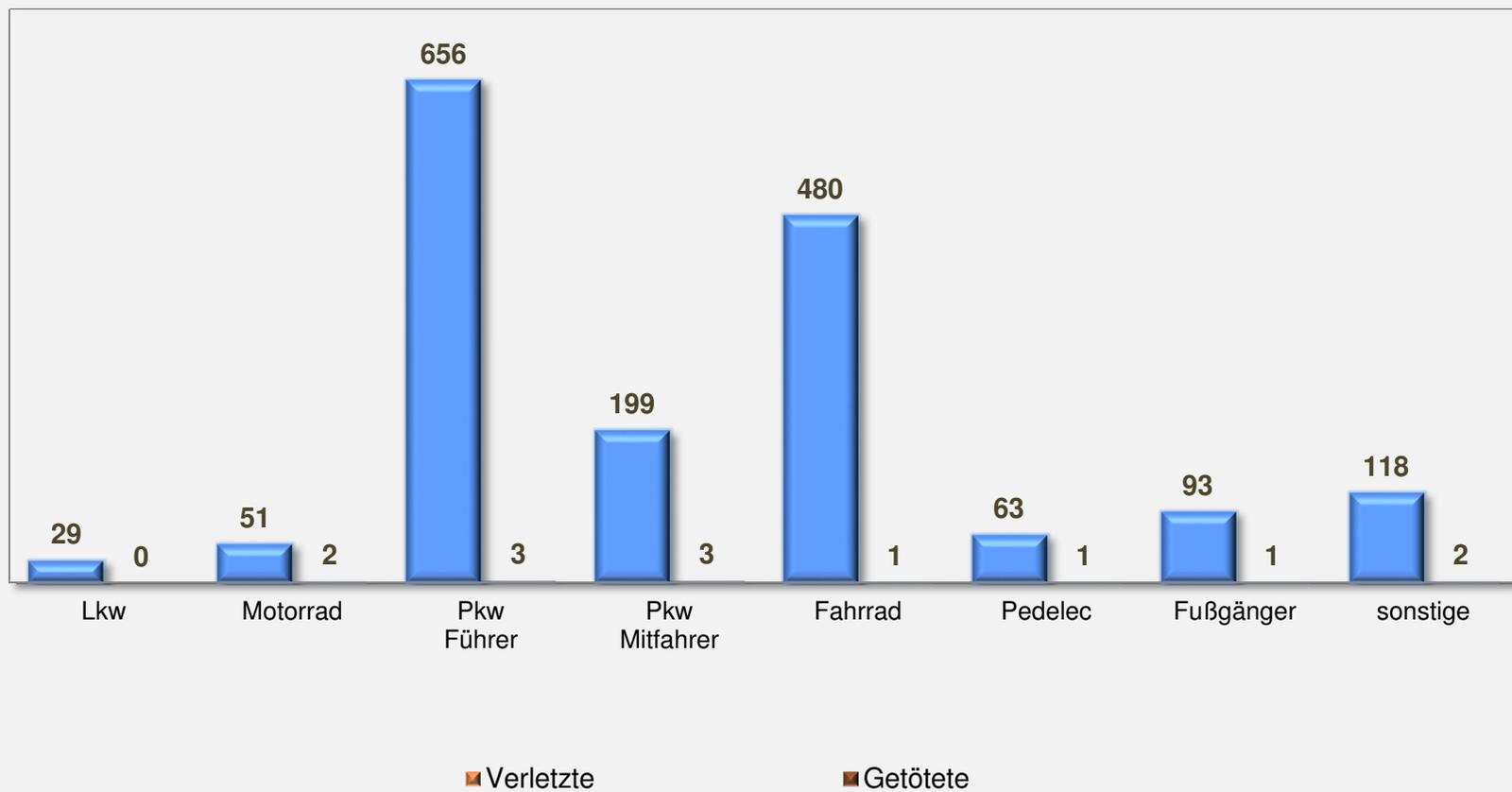
Unfallentwicklung 2016

Verunglückte in den Zielgruppen

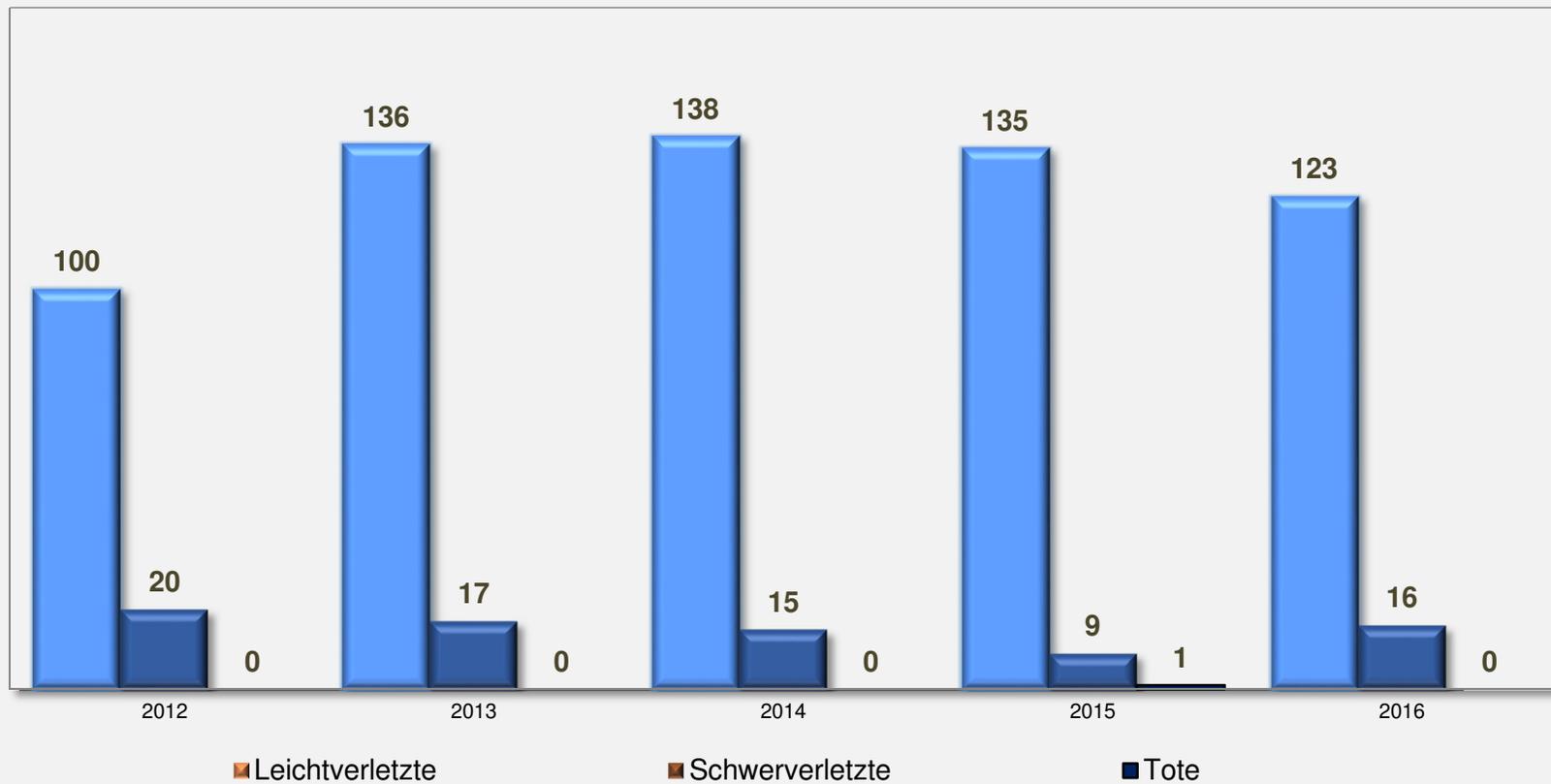


Unfallentwicklung 2016

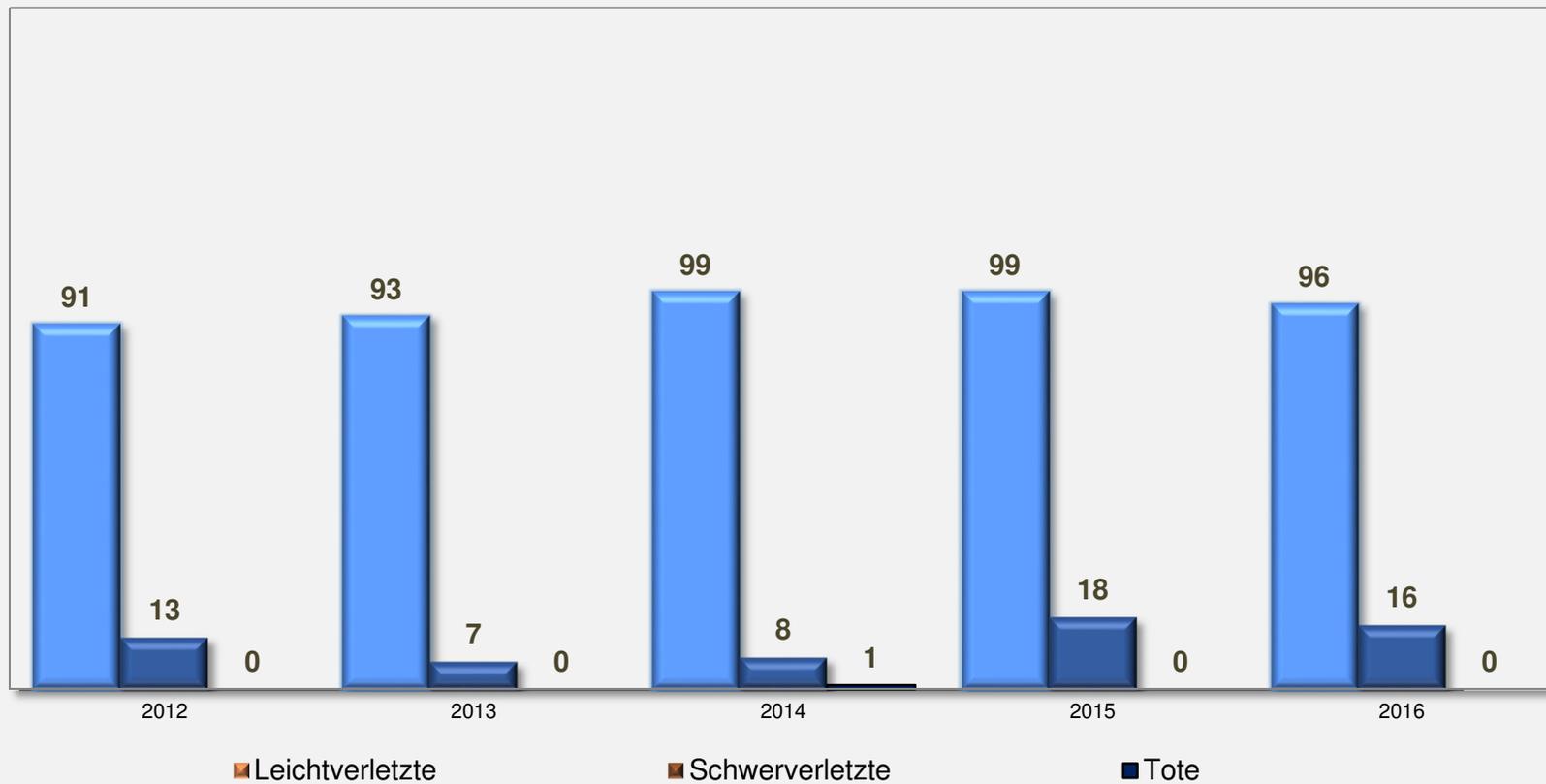
Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungen



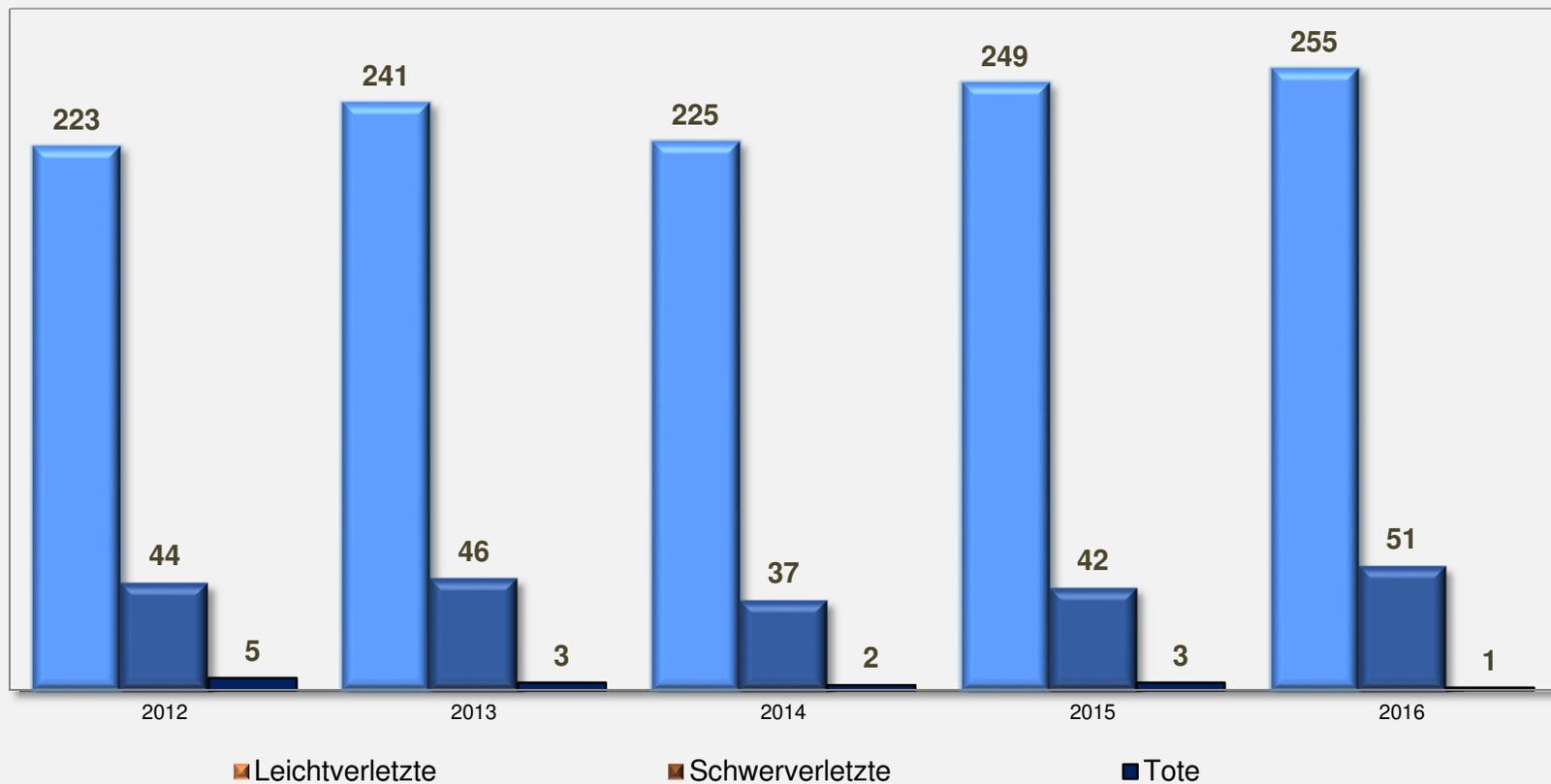
Unfallentwicklung 2012 - 2016 verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)



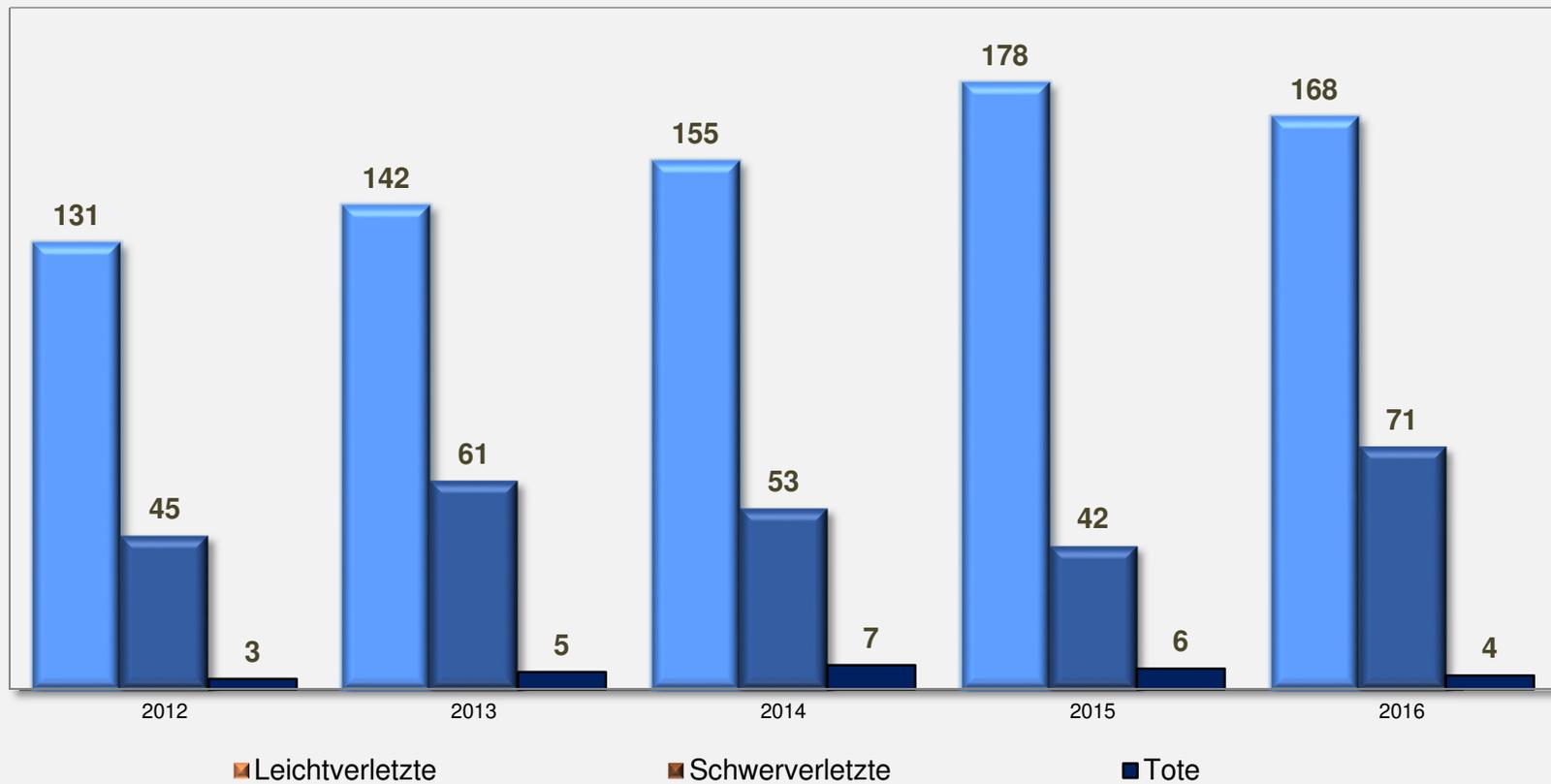
Unfallentwicklung 2012 - 2016 verunglückte Jugendliche (15 – 17 Jahre)



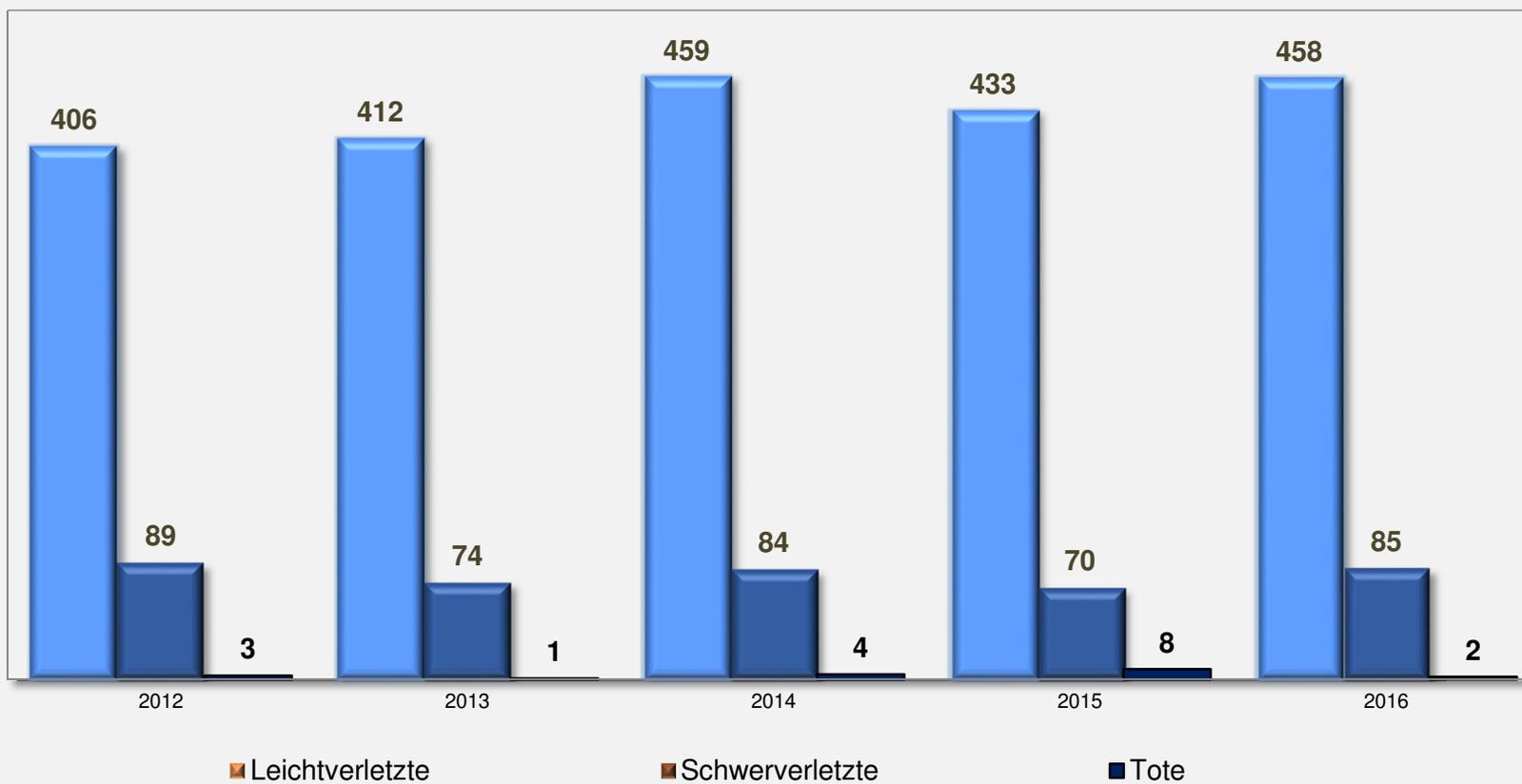
Unfallentwicklung 2012 - 2016 verunglückte Junge Fahrer (18 – 24 Jahre)



Unfallentwicklung 2012 - 2016 verunglückte Senioren (65 Jahre und älter)

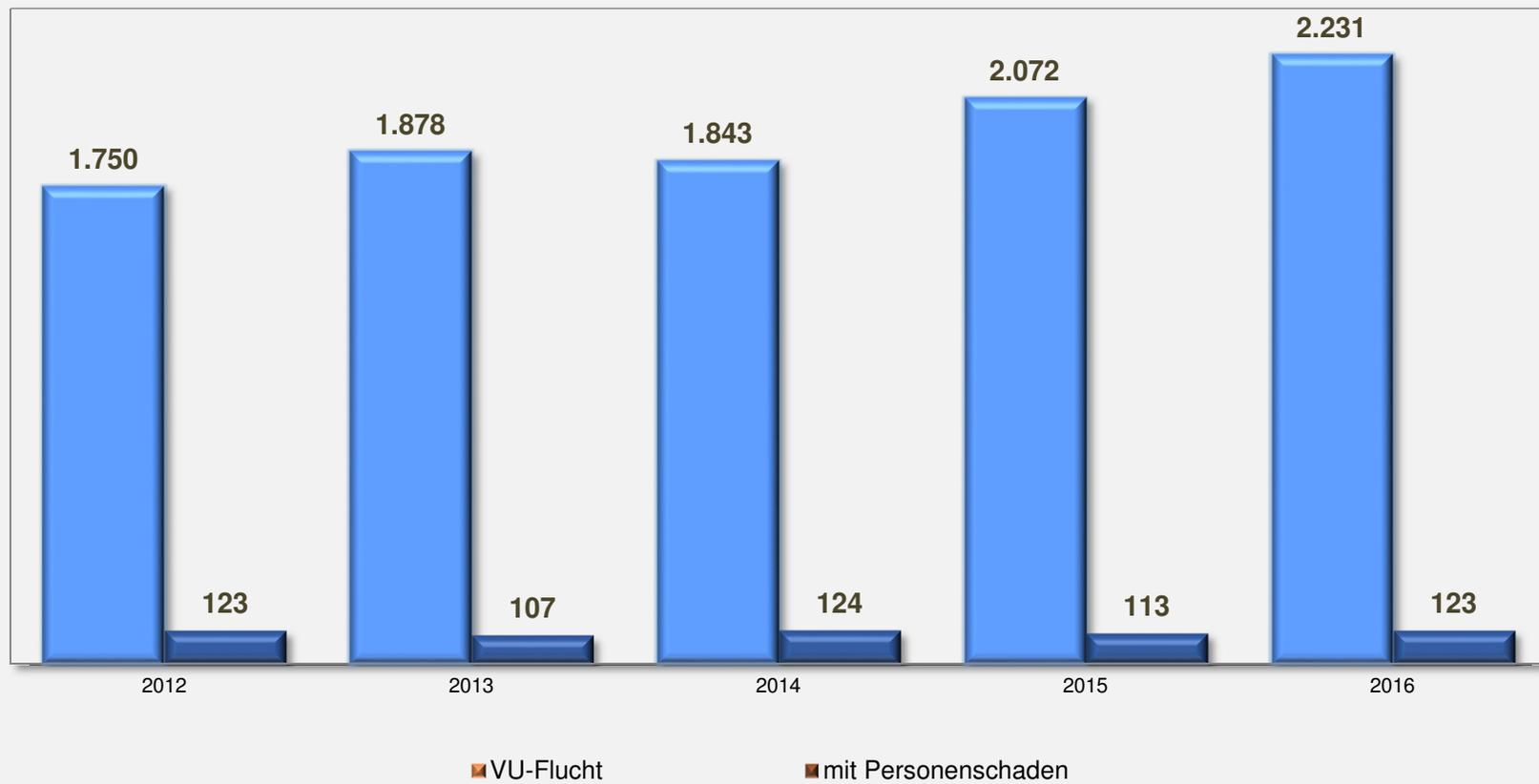


Unfallentwicklung 2012 - 2016 verunglückte Radfahrer



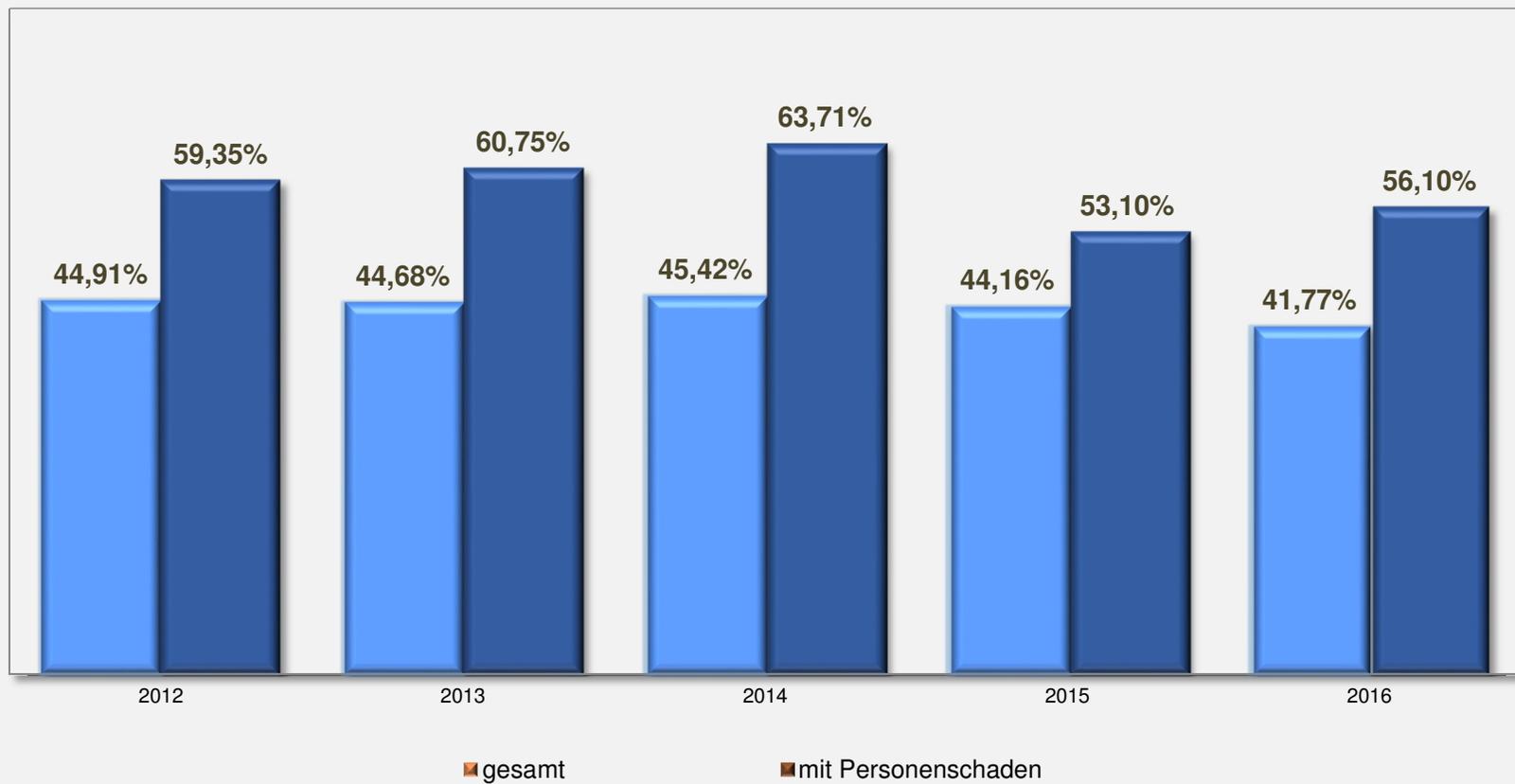
Unfallentwicklung 2012 - 2016

VU-Flucht



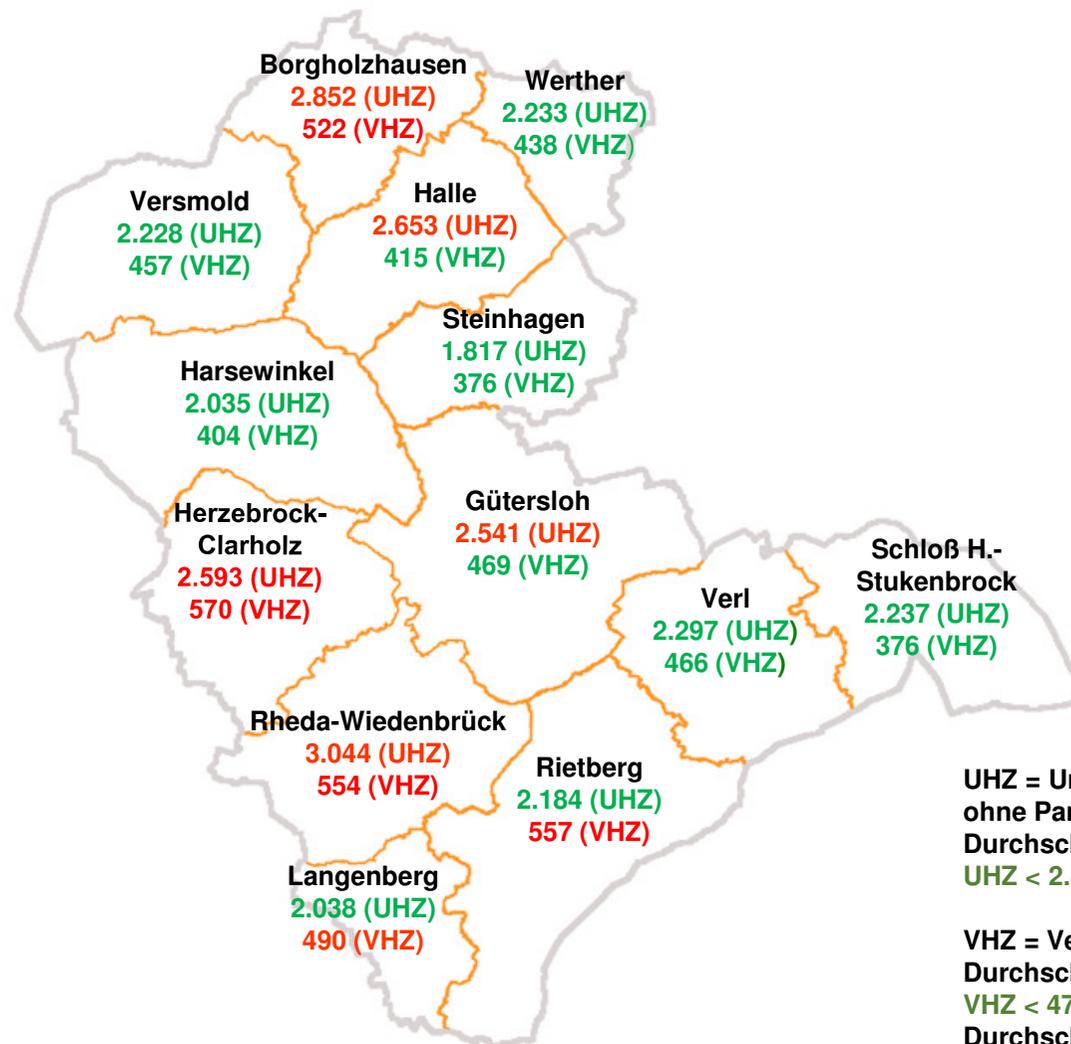
Unfallentwicklung 2012 - 2016

Aufklärungsquote VU-Flucht

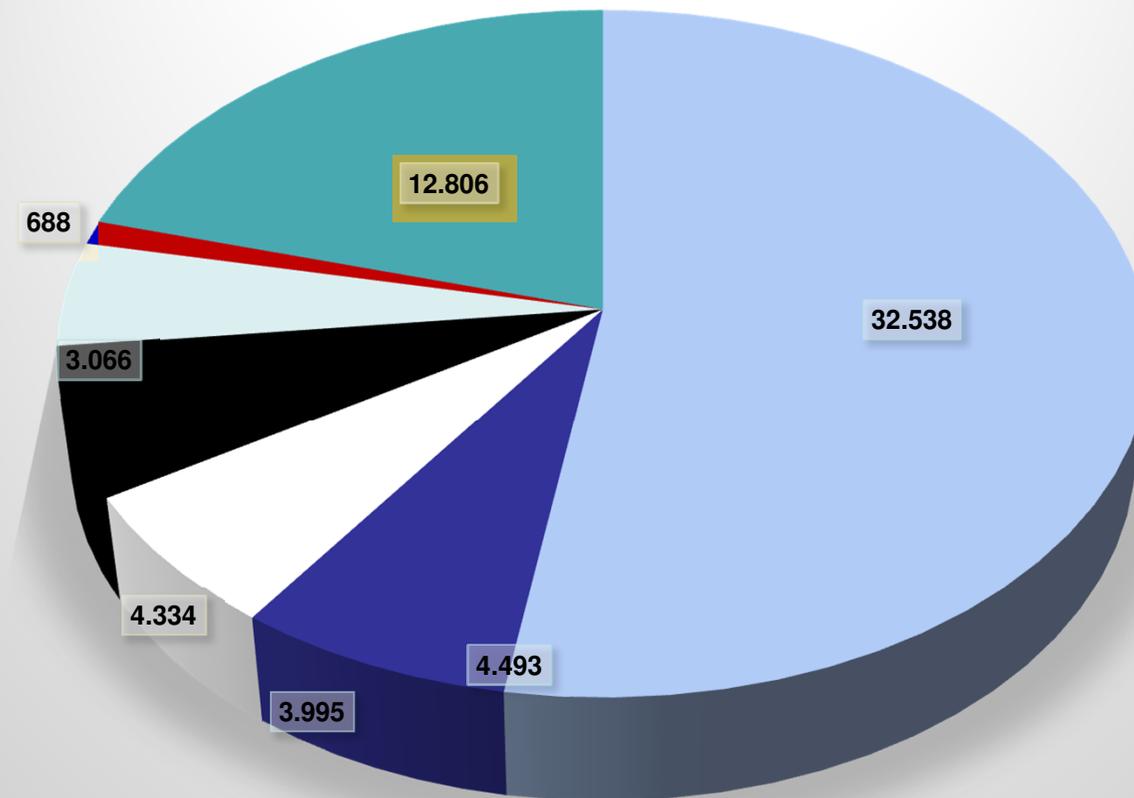


Unfallhäufigkeit 2015

Verunglückten Häufigkeit 2015



Verkehrssicherheitsarbeit repressive Maßnahmen



Verkehrssicherheitsarbeit

www.polizei.nrw



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



**Lenk dich nicht app.
Kein Handy am Steuer.**

- Kinder
Verkehrspuppenbühne
Jugendverkehrsschule
- Jugendliche
Crash-Kurs NRW
- junge Fahrer
Schutzengel
Verkehrssicherheitstage
- Senioren
Sicher & Mobil
Reflexdesign
- Radfahrurfälle
Aktion Speiche

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**